



Verträge sichern allen Kooperationspartnern des VEG Parchim die Trocknung des Grüngetreides und des Getreides.

Foto: Evers

Hohe Verantwortung der Grundorganisationen

Für die Entwicklung der Kooperation tragen die Grundorganisationen jeder einzelnen LPG und jedes VEG eine hohe Verantwortung. Sie brauchen volle Klarheit über den Sinn der Kooperation. Sie müssen sich in der politischen Arbeit abstimmen und einheitlich vorgehen. Dazu benötigen sie die Hilfe der Sekretariate der Kreisleitungen.

So hilft z. B. das Sekretariat der Kreisleitung Schwerin den sieben Grundorganisationen in den LPG der Kooperationsgemeinschaft Leezen, den Stand der Kooperationsbeziehungen zu analysieren und die politische Arbeit zu koordinieren. Die Parteisekretäre und Parteileitungen werden gemeinsam angeleitet, von Fall zu Fall werden gemeinsame Mitgliederversammlungen

durchgeführt. Aus Mitgliedern aller Grundorganisationen wurde ein Parteiaktiv gebildet, das unter Leitung des Sekretariates der Kreisleitung die Linie für das einheitliche Vorgehen aller Genossen in ihren Betrieben ausarbeitet und herangereifte Probleme der Kooperationsgemeinschaft berät. Das Parteiaktiv hat sich u. a. besonders mit solchen Fragen beschäftigt wie: Warum ist die Entwicklung vielfältiger Kooperationsbeziehungen erforderlich? Welche Vorteile bringt uns die Kooperation?

Das Sekretariat der Kreisleitung Schwerin sicherte auch, daß die staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe des Kreises ihre Kräfte koordiniert einsetzen. Das Zusammenwirken aller Kräfte gewährleistet, daß die Probleme in der Kooperationsgemeinschaft Leezen und in jeder beteiligten LPG demokratisch mit allen Bauern beraten und entschieden werden. Es ge-

meistens die Arbeit aller anderen Massenorganisationen.

Die Einladungen für unsere monatlichen Mitgliederversammlungen nehmen die für die einzelnen Aufgabengebiete verantwortlichen Leitungsmitglieder vor. Ich selber bin für die eventuelle Benachrichtigung von der übergeordneten Leitung und für den ordnungsgemäßen Ablauf der Versammlung verantwortlich. Die Tagesordnung wird ein paar Tage vorher in einer Lei-

tungssitzung festgelegt. Über einzelne Punkte, z. B. Planerfüllung, Feldbestellung oder Erntebestand, Erfüllung der Volkswirtschaftspläne der Gemeinde u. a., berichten die einzelnen Genossen der Leitung.

So kann ich sagen, daß wir als Parteileitung stets eng mit allen Genossen und Kollegen zusammenarbeiten und immer auf dem laufenden sind. Trotzdem bleibt doch noch manches für den Sekretär. Teilt man sich die

Aufgaben aber richtig ein, so bleiben dann auch noch ein paar Abende in der Woche für die Familie.

Genossin Hildtraut Manteuffel, Parteisekretär in der LPG „Bessere Zukunft“, Lutheran, Kreis Lübz:

Wie der Parteisekretär in der LPG mit seiner Arbeit zurechtkommt, wird schon bei der Wahl der Leitung entschieden: Soll die Partei die führende Rolle